



ITSI MODERNE LERNUMGEBUNG FÜR DEN CAMPUS VON MORGEN



Wie soll die moderne Lernumgebung auf dem Campus von morgen aussehen?

Das Projekt ITSI möchte gemeinsam mit internen und externen ExpertInnen der Frage nachgehen, wie sich virtuelle und physische Lehr- und Lernumgebungen vor dem Hintergrund mobiler Technologien und moderner Informations- und Kommunikationsmedien verändern. Können und sollen sie zusammenwachsen und wie müssten sich beide Komponenten verändern, damit dies gelingen kann?

Ziel des Projektes ist es, das Konzept einer modernen Lernumgebung für eine Volluniversität wie die Universität Basel zu entwerfen und machbare Lösungsoptionen für die Umsetzung zu identifizieren.

Die Raummetapher als strukturierendes Element

Eine moderne Lernumgebung sollte Räume für vielfältige Nutzungsformen bieten. Dabei werden virtuelle und physische Aspekte nicht getrennt betrachtet, sondern als integraler Bestandteil der Lernumgebung verstanden.



PRÜFUNGSRÄUME

In Prüfungsräumen werden die für den Erhalt von Kreditpunkten erforderlichen Leistungen vor, während oder am Ende der Lehrveranstaltung erhoben.



LEHRRÄUME

In Lehrräumen findet der traditionelle Unterricht statt. Hier treffen sich Lehrpersonen und Studierende im Rahmen formaler Lehrveranstaltungen.



LERNRÄUME

Lernräume sind auf die Bedürfnisse der Studierenden ausgerichtet, sind individuell gestaltbar und bieten optimale Bedingungen für Selbststudium und Gruppenarbeit.



ZWISCHENRÄUME

Die Bedeutung des Campus als Lern- und Begegnungsraum, aber auch als Ort des Rückzugs und der Erholung steigt, da Studierende zunehmend ihren Studienalltag dort verbringen.



SPIELRÄUME

Spielräume sind Orte, an denen mit Zukunftstechnologien experimentiert werden kann, um innovative Lehr- und Lernformen auszuprobieren und weiterzuentwickeln.

ZEITRÄUME Eine moderne Lernumgebung unterstützt das lebenslange Lernen.

LEBENSRÄUME Eine moderne Lernumgebung fördert die Diversität und bietet möglichst vielen die Teilhabe am universitären Leben.

ZUKUNFTSRÄUME Eine moderne Lernumgebung ist nachhaltig, d.h. sozialverträglich, wirtschaftlich tragbar und ökologisch.



Kontakt und Informationen

ITSI-Blog: <http://itsi.ltn.unibas.ch/>
Projektleitung: Gudrun.Bachmann@unibas.ch
Projektkoordination: Tina.Skerlak@unibas.ch